

# Umstrittener Straßenneubau

## Landesvorsitzender des Bund Naturschutz zu Gast

Ebersberg/Forstinning – In diesen Tagen startet das Planfeststellungsverfahren für die geplante Ortsumgehung Schwaberwegen/Moos. Der Bund Naturschutz ist gegen den Straßenneubau durch den Forst. Bei dem Gebiet für die geplante Straße handele es sich zum Teil um 100-jährige Buchen und Eichen sowie 13 weitere Baumarten, unter denen die nächste Waldgeneration heranwachse. Der Landesvorsitzende des Bund Naturschutz, Richard Mergner, vertritt die Meinung: „Wer ohne vernünftigen Bedarf im Landschaftsschutzgebiet Bannwald rodet und Flächen versiegelt, meint es offensichtlich nicht ernst mit dem Flächensparen und Waldschutz. Eine Ertüchtigung der Bestandsstraße ist ausreichend.“ In Zeiten von Klimawandel und Regenwaldabholzung wirke eine derartige Umgehungsstraße wie aus der Zeit gefallen. Daher wird Mergner am Donnerstag, 19. September, einen Vortrag zum Thema „Verkehrspolitik im ländlichen Raum“ ab 19 Uhr in der Gaststätte Ebersberger Alm halten. ez